



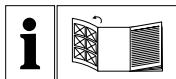
DRUCKLUFT-POLIERSET PDAP 75 A1

DE AT CH

DRUCKLUFT-POLIERSET

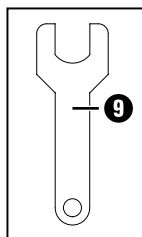
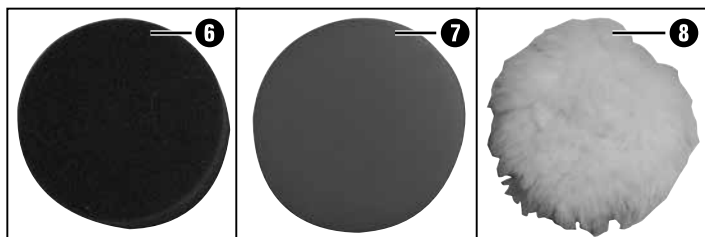
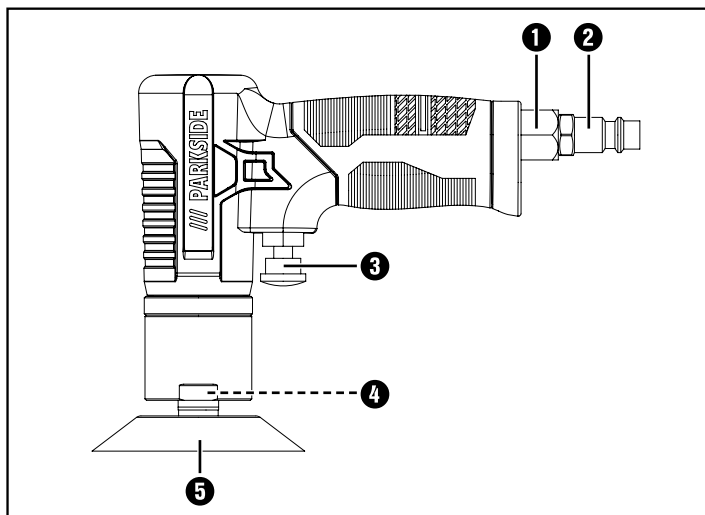
Originalbetriebsanleitung

IAN 315468



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.



Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....3

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
Ausstattung	4
Lieferumfang	4
Technische Daten	4

Allgemeine Sicherheitshinweise für Druckluftgeräte .6

Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile	7
Gefährdungen durch Verfangen	7
Gefährdungen im Betrieb	7
Gefährdungen durch wiederholte Bewegungen	8
Gefährdungen durch Zubehörteile	9
Gefährdungen am Arbeitsplatz	10
Gefährdungen durch Staub und Dämpfe	10
Gefährdungen durch Lärm	11
Gefährdungen durch Schwingungen	12
Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Maschinen	13
Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Schleifer	14

Vor der Inbetriebnahme14

Montage / Demontage des Poliertellers	14
Montage der Polieraufsätze	14
Schmierung	15
Öl nachfüllen	15
Anschluss an eine Druckluftquelle	16

Bedienung	16
Ein- / Ausschalten.	16
Polieren.	17
Wartung und Reinigung	18
Fehlerbehebung	20
Entsorgung	21
Garantie der Kompernaß Handels GmbH	22
Service	24
Importeur	24
Original-Konformitätserklärung	25

DRUCKLUFT-POLIERSET PDAP 75 A1

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Druckluft-Polierer ist zum Polieren von verschiedenen Oberflächen geeignet. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernehmen wir keine Haftung. Das Gerät ist nur für den privaten Einsatz bestimmt.

Symbole auf dem Druckluftwerkzeug:

	Vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen.
	Tragen Sie beim Einsatz oder Wartung des Druckluft-Polierers stets einen Augenschutz.
	Tragen Sie stets bei Staubentwicklung einen Atemschutz.
	Tragen Sie stets Gehörschutz.
	Täglich ölen

Ausstattung

- ❶ Lufteinlass
- ❷ Stecknippel (vormontiert)
- ❸ Abzug
- ❹ Gewinde
- ❺ Polierteller
- ❻ Polierhaube schwarz
- ❼ Polierhaube orange
- ❽ Fellimitataufsatz
- ❾ Montageschlüssel

Lieferumfang

- 1 Druckluft-Polierset PDAP 75 A1
- 1 Polierteller Ø 75 mm (mit Kletthaftung)
- 1 Polierhaube orange (für Vorpolitur)
- 1 Polierhaube schwarz (für Nachpolitur)
- 1 Lammfellimitat
- 1 Stecknippel 6,35 mm (1/4") (vormontiert)
- 1 Montageschlüssel
- 1 Betriebsanleitung

Technische Daten

Bemessungsdrehzahl: max. 2500 min⁻¹

Bemessungsluftdruck: max. 6,3 bar

Polierteller: Ø 75 mm

Masse

(ohne Zubehör): ca. 740 g

Lärmemissionswerte:

Messwert für Lärm ermittelt entsprechend ISO 15744:

Schalldruckpegel: $L_{pA} = 84,1 \text{ dB (A)}$

Unsicherheit: $K_{pA} = 3 \text{ dB}$

Schallleistungspegel: $L_{WA} = 95,1 \text{ dB (A)}$

Unsicherheit: $K_{WA} = 3 \text{ dB}$

Gehörschutz tragen!**Schwingungsemissionswert:**

Schwingungsgesamtwert ermittelt entsprechend ISO 28927-3 und EN 12096:

$a_h = 0,25 \text{ m/s}^2$

Unsicherheit $K = 0,52 \text{ m/s}^2$

** WARNUNG!**

- Die in diesen Anweisungen angegebenen Lärmemissionswerte sind entsprechend einem in ISO 15744 genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Gerätevergleich verwendet werden. Die Lärmemissionswerte werden sich entsprechend dem Einsatz des Druckluftwerkzeugs verändern und können in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Werten liegen. Die Lärmemissionsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Druckluftwerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird.

HINWEIS

- Für eine genaue Abschätzung der Lärmemissionsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Lärmemissionsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.



Allgemeine Sicherheitshinweise für Druckluftgeräte

! WARNING!

- ▶ Für mehrfache Gefährdungen: Die Sicherheitshinweise sind vor dem Einrichten, dem Betrieb, der Reparatur, der Wartung und dem Austausch von Zubehörteilen an der Schleifmaschine für Schleifblätter oder am Polierer sowie vor der Arbeit in der Nähe der Maschine zu lesen und müssen verstanden werden. Ist dies nicht der Fall, so kann dies zu schweren körperlichen Verletzungen führen.
- Die Schleifmaschine für Schleifblätter oder der Polierer sollte ausschließlich von entsprechend qualifizierten und geschulten Bedienungspersonen eingerichtet, eingestellt oder verwendet werden.
- Diese Schleifmaschine für Schleifblätter oder dieser Polierer darf nicht verändert werden. Veränderungen können die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen verringern und die Risiken für die Bedienungsperson erhöhen.
- Die Sicherheitsanweisungen dürfen nicht verloren gehen – Geben Sie sie der Bedienungsperson.
- Benutzen Sie niemals beschädigte Schleifmaschinen für Schleifblätter oder Polierer.
- Das Gerät muss regelmäßig einer Inspektion unterzogen werden, um zu überprüfen, dass das Gerät mit den in dieser Anleitung geforderten Bemessungswerten und Kennzeichnungen gekennzeichnet ist. Der Benutzer muss den Hersteller kontaktieren, um erforderlichenfalls Ersatzschilder zu erhalten.

Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile

- Bei einem Bruch des Werkstücks oder von Zubehörteilen oder gar des Maschinenwerkzeugs selbst können Teile mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.
- Beim Betrieb der Schleifmaschine für Schleifblätter oder des Polierers bzw. beim Austausch von Zubehörteilen an der Maschine ist immer ein schlagfester Augenschutz zu tragen. Der Grad des erforderlichen Schutzes sollte für jede einzelne Verwendung gesondert bewertet werden.
- Bei Arbeiten über Kopf ist ein Schutzhelm zu tragen. In diesem Falle sollten auch die Risiken für andere Personen bewertet werden.
- Es ist sicherzustellen, dass das Werkstück sicher befestigt ist.

Gefährdungen durch Verfangen

- Erstickten, Skalpierung und/oder Schnittverletzungen können auftreten, wenn locker sitzende Kleidung, Schmuck, Halsschmuck, Haare oder Handschuhe nicht von der Maschine und deren Zubehörteilen ferngehalten werden.

Gefährdungen im Betrieb

- Beim Einsatz der Maschine können die Hände der Bedienungsperson Gefährdungen wie z.B. Schnitten sowie Abschürfungen und Wärme ausgesetzt sein. Tragen Sie geeignete Handschuhe zum Schutz der Hände.
- Die Bedienungsperson und das Wartungspersonal müssen physisch in der Lage sein, die Größe, die Masse und die Leistung der Maschine zu handhaben.
- Halten Sie die Maschine richtig: Seien Sie bereit, den üblichen oder plötzlichen Bewegungen entgegenzuwirken – halten Sie beide Hände bereit.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Körper im Gleichgewicht ist und dass Sie sicheren Halt haben.

- Geben Sie Befehlseinrichtung zum Ingang- und Stillsetzen im Falle einer Unterbrechung der Energieversorgung frei.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Schmiermittel.
- Es muss eine Schutzbrille getragen werden; das Tragen von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung wird empfohlen.
- Vor jeder Nutzung den Schleifteller prüfen. Nicht verwenden, wenn diese gerissen, gebrochen oder heruntergefallen sind.
- Direkten Kontakt mit dem beweglichen Schleifteller vermeiden, um das Quetschen oder Schneiden der Hände oder anderer Körperteile zu vermeiden. Es sind passende Handschuhe als Handschutz zu tragen.
- Niemals die Maschine ohne Schleifmittel verwenden.
- Es besteht ein Risiko einer elektrostatischen Entladung, wenn die Maschine auf Plastik und anderen nicht leitenden Materialien verwendet wird.
- Eine potentiell explosive Atmosphäre kann durch Staub und Dämpfe, verursacht durch das Schleifen und Schmirgeln, entstehen. Eine zu dem bearbeiteten Material passende Staubabsaug- oder unterdrückungssystem ist immer zu verwenden.

Gefährdungen durch wiederholte Bewegungen

- Bei der Verwendung einer Schleifmaschine für Schleifblätter oder eines Polierers zum Durchführen von arbeitsbezogenen Tätigkeiten kann es möglicherweise bei der Bedienungsperson zu unangenehmen Empfindungen in den Händen und Armen, sowie im Hals- und Schulterbereich oder an anderen Körperteilen kommen.
- Bei der Verwendung einer Schleifmaschine für Schleifblätter oder eines Polierers sollte die Bedienungsperson eine bequeme Körperhaltung einnehmen, dabei auf sicheren Halt achten und ungünstige Körperhaltungen oder solche, bei denen es schwierig ist, das Gleichgewicht zu halten, vermeiden.

Die Bedienungsperson sollte im Verlauf von lang andauernden Arbeiten die Körperhaltung verändern, was hilfreich bei der Vermeidung von Unannehmlichkeiten und Ermüdung sein kann.

- Falls die Bedienungsperson Symptome wie z.B. andauerndes oder wiederholt auftretendes Unwohlsein, Beschwerden, Pochen, Schmerz, Kribbeln, Taubheit, Brennen oder Steifheit an sich wahrnimmt, sollten diese Anzeichen nicht ignoriert werden.

Die Bedienungsperson sollte in diesem Falle einen entsprechend qualifizierten Mediziner konsultieren.

Gefährdungen durch Zubehöerteile

- Trennen Sie die Schleifmaschine für Schleifblätter oder den Polierer vor dem Auswechseln des Maschinenwerkzeugs oder von Zubehörteilen von der Energieversorgung.
- Vermeiden Sie während und nach der Verwendung direkten Kontakt mit dem Maschinenwerkzeug, denn dieses kann sich erwärmt haben oder scharfkantig sein.
- Nur Maschinenwerkzeuge für Schleifmaschinen für Schleifblätter und Polierer dürfen verwendet werden, die vom Hersteller der Schleifmaschinen für Schleifblätter und Polierer vorgesehen sind.
- Trennschleifscheiben und Maschinen zum Abschneiden dürfen nicht verwendet werden.
- Es ist zu prüfen, ob die maximale Betriebsdrehzahl des Maschinenwerkzeugs (Flatterscheiben, Schleifbänder, Fiberscheiben usw.) höher als die Bemessungsdrehzahl der Maschine ist;
- Selbsthaftende Schleifscheiben müssen konzentrisch auf der Befestigungsplatte angebracht werden.

Gefährdungen am Arbeitsplatz

- **Ausrutschen, Stolpern und Stürzen sind Hauptgründe für Verletzungen am Arbeitsplatz.** Achten Sie auf Oberflächen, die durch den Gebrauch der Maschine rutschig geworden sein können, und auf durch den Luft- oder den Hydraulikschlauch bedingte Stolpergefahren.
- Diese Schleifmaschinen für Schleifblätter oder Polierer sind nicht zum Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären bestimmt und nicht gegen den Kontakt mit elektrischen Stromquellen isoliert.
- Stellen Sie sicher, dass keine elektrischen Leitungen, Gasrohrleitungen usw. vorhanden sind, die im Falle der Beschädigung durch die Verwendung der Maschine zu einer Gefährdung führen könnten.

Gefährdungen durch Staub und Dämpfe

- Die beim Einsatz von Schleifmaschinen für Schleifblätter und Polierern entstehenden Stäube und Dämpfe können gesundheitliche Schäden (wie z. B. Krebs, Geburtsfehler, Asthma und/oder Dermatitis) verursachen; es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und entsprechende Regelungsmechanismen zu implementieren.
- In die Risikobewertung sollten die bei der Verwendung der Maschine entstehenden Stäube und die dabei möglicherweise aufwirbelnden vorhandenen Stäube einbezogen werden.
- Die Schleifmaschine für Schleifblätter oder der Polierer ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um die Freisetzung von Staub und Dämpfen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
- Die Abluft ist so abzuleiten, dass die Aufwirbelung von Staub in staubhaltigen Umgebungen auf ein Mindestmaß reduziert wird.
- Falls Stäube oder Dämpfe entstehen, muss die Hauptaufgabe sein, diese am Ort ihrer Freisetzung zu kontrollieren.

- Alle zum Auffangen, Absaugen oder zur Unterdrückung von Flugstaub oder Dämpfen vorgesehenen Einbau- oder Zubehörteile der Maschine sollten den Anweisungen des Herstellers entsprechend eingesetzt und gewartet werden.
- Die Verbrauchsmaterialien/Maschinenwerkzeuge sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Intensivierung der Staub- oder Dampfentwicklung zu vermeiden.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstungen nach den Anweisungen Ihres Arbeitgebers oder wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.

Gefährdungen durch Lärm

- Die Einwirkung hoher Lärmpegel kann bei ungenügendem Gehörschutz zu dauerhaften Gehörschäden, Hörverlust und anderen Problemen, wie z. B. Tinnitus (Klingeln, Sausen, Pfeifen oder Summen im Ohr), führen. Es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und entsprechende Regelungsmechanismen zu implementieren.
- Zu den für die Risikominderung geeigneten Regelungsmechanismen gehören Maßnahmen wie z. B. die Verwendung von Dämmstoffen, um an den Werkstücken auftretende Klingelgeräusche zu vermeiden.
- Verwenden Sie Gehörschutzausrüstungen nach den Anweisungen Ihres Arbeitgebers oder wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.
- Die Schleifmaschine für Schleifblätter oder der Polierer ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden.

- Die Verbrauchsmaterialien/Maschinenwerkzeuge sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden.
- Stellen Sie, falls die Schleifmaschine für Schleifblätter oder der Polierer mit einem Schalldämpfer ausgestattet ist, immer sicher, dass dieser an seinem Platz und funktionstüchtig ist, wenn die Maschine in Betrieb ist.

Gefährdungen durch Schwingungen

- Die Einwirkung von Schwingungen kann Schädigungen an den Nerven und Störungen der Blutzirkulation in Händen und Armen verursachen.
- Tragen Sie bei Arbeiten in kalter Umgebung warme Kleidung und halten Sie ihre Hände warm und trocken.
- Falls Sie ein Taubheitsgefühl, Kribbeln oder Schmerzen in Ihren Fingern oder Händen feststellen oder sich die Haut an Ihren Fingern oder Händen weiß verfärbt, stellen Sie die Arbeit mit der Schleifmaschine für Schleifblätter oder dem Polierer ein, informieren Sie Ihren Arbeitgeber und konsultieren Sie einen Arzt.
- Die Schleifmaschine für Schleifblätter oder der Polierer ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Verstärkung der Schwingungen zu vermeiden.
- Halten Sie die Maschine mit nicht allzu festem, aber sicherem Griff unter Einhaltung der erforderlichen Hand-Reaktionskräfte, denn das Schwingungsrisiko wird in der Regel mit zunehmender Griffkraft größer.

Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Maschinen

- **Druckluft kann ernsthafte Verletzungen verursachen.**
 - Sorgen Sie im Falle, dass die Maschine nicht gebraucht wird, sowie vor dem Austausch von Zubehörteilen oder vor der Ausführung von Reparaturarbeiten dafür, dass die Luftzufuhr geschlossen ist, der Luftschlauch nicht unter Druck steht und dass die Maschine von der Luftzufuhr getrennt wird.
 - Richten Sie den Luftstrom niemals gegen sich selbst oder gegen andere Personen.
- Umherschlagende Schläuche können ernsthafte Verletzungen verursachen. Überprüfen Sie daher immer, ob die Schläuche und ihre Befestigungsmittel unbeschädigt sind oder sich nicht gelöst haben.
- Falls Universal-Drehkupplungen (Klauenkupplungen) verwendet werden, müssen Arretierstifte eingesetzt werden; Whipcheck-Schlauchsicherungen müssen verwendet werden, um Schutz für den Fall eines Versagens der Verbindung des Schlauchs mit der Maschine und von Schläuchen untereinander zu bieten.
- Sorgen Sie dafür, dass der auf der Maschine angegebene Höchstdruck nicht überschritten wird.
- Tragen Sie mit Luft arbeitende Maschinen niemals am Schlauch.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Schleifer

WARNUNG!

- Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten und Metall können gesundheitsschädlich sein.
- Die Berührung oder das Einatmen dieser Stäube kann eine Gefährdung für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen darstellen.
- Tragen Sie Schutzbrille und Staubschutzmaske!

Vor der Inbetriebnahme

Montage / Demontage des Poliertellers

- ◆ Schrauben Sie den Polierteller **5** im Uhrzeigersinn auf das Gewinde **4**.
- ◆ Um den Polierteller **5** zu entfernen, fixieren Sie das Gewinde **4** mit dem Montageschlüssel **9** und drehen Sie den Polierteller **5** entgegen der Uhrzeigerrichtung aus dem Gewinde **4** heraus.

Montage der Polieraufsätze

ACHTUNG!

- ▶ Trennen Sie das Gerät unbedingt von der Druckluftquelle, bevor Sie die Polieraufsätze **6**, **7**, **8** aufsetzen oder lösen.
- ◆ Der Polierteller **5** und die im Lieferumfang enthaltenen Polieraufsätze **6**, **7**, **8** sind mit korrespondierendem Klettverschluss ausgestattet.
- ◆ Wählen Sie zuerst die Polierhaube **7** (orange) für die Vorpolitur aus und drücken Sie ihn auf den Polierteller **5**.
Achten Sie auf konzentrischen Sitz.

- ♦ Wählen Sie nun die Polierhaube **6** (schwarz) für die Nachpolitur aus und drücken Sie ihn auf den Polierteller **5**.
Achten Sie auf konzentrischen Sitz.
- ♦ Wählen Sie für den letzten Arbeitsgang den Fellimitataufsatz **8** aus und drücken Sie ihn auf den Polierteller **5**.
Achten Sie auf konzentrischen Sitz.
- ♦ Zum Wechsel heben Sie den Polieraufsatz **6**, **7**, **8** seitlich an und ziehen Sie ihn vom Polierteller **5** ab.

Schmierung

HINWEIS

- Zur Vermeidung von Reibung- und Korrosionsschäden ist eine regelmäßige Schmierung besonders wichtig. Wir empfehlen ein geeignetes Druckluft-Spezialöl zu verwenden (z. B. Liqui Moly Kompressorenöl).
 - **Schmierung mit Nebelöler**
Als Aufbereitungsstufe nach dem Druckminderer schmiert ein Nebelöler (nicht im Lieferumfang enthalten) Ihr Gerät kontinuierlich und optimal. Ein Nebelöler gibt in feinen Tropfen Öl an die durchströmende Luft ab und garantiert so eine regelmäßige Schmierung.
 - **Manuelle Schmierung**
Wenn Sie über keinen Nebelöler verfügen, nehmen Sie vor jeder Inbetriebnahme bzw. bei längeren Arbeitsgängen eine Schmierung vor. Geben Sie 3 - 5 Tropfen Druckluft-Spezialöl in den Stecknippel **2**.

Öl nachfüllen

Damit der Druckluft-Polierer lange einsatzfähig bleibt, muss ausreichend Pneumatik-Öl im Gerät vorhanden sein.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- ◆ Schließen Sie eine Wartungseinheit mit Öler am Kompressor an.
- ◆ Installieren Sie einen Anbauöler in der Druckluftleitung oder am Druckluftgerät.
- ◆ Geben Sie alle 15 Betriebsminuten ca. 3 - 5 Tropfen Pneumatik-Öl von Hand in den Stecknippel ❷.

Anschluss an eine Druckluftquelle

HINWEIS

- ▶ Vor Anschluss der Druckluftquelle
 - muss der richtige Arbeitsdruck (3 - 6 bar) vollständig aufgebaut sein.
 - ist sicherzustellen, dass sich der Abzug in seiner Ausgangsposition befindet.
- ◆ Schließen Sie das Gerät an einen Kompressor an, indem Sie den Stecknippel ❷ mit dem Versorgungsschlauch der Druckluftquelle verbinden.
- ◆ Damit Sie den Luftdruck regulieren können, muss die Druckluftquelle mit einem Druckminderer ausgestattet sein.

Bedienung

Ein- / Ausschalten

Einschalten:

- ◆ Drücken Sie den Abzug ❸ um das Gerät einzuschalten.

Ausschalten:

- ◆ Lassen Sie den Abzug ❸ los.
- ◆ Wenn Ihre Arbeit beendet ist, trennen Sie das Gerät von der Druckluftquelle.

Polieren

- ◆ Geben Sie etwas Politur auf den aufgesetzten Polieraufsatz **6**, **7** und das Werkstück.
 - Polierhaube **7** (orange) für die Vorpolitur
 - Polierhaube **6** (schwarz) für die Nachpolitur
 - Fellimitataufsatz **8** für die Hochglanzpolitur
- ◆ Verteilen Sie die Politur manuell auf der zu polierenden Fläche.
- ◆ Schalten Sie die Druckluftquelle ein und lassen Sie sie solange laufen, bis der maximale Kesseldruck erreicht wurde und abschaltet.
- ◆ Stellen Sie mit Hilfe eines Druckminderers an der Druckluftquelle den optimalen Arbeitsdruck ein. Beachten Sie, dass der maximale Arbeitsdruck nicht überschritten werden darf. Ein überhöhter Arbeitsdruck bringt keinen Leistungsgewinn, sondern erhöht lediglich den Luftverbrauch und beschleunigt den Geräteverschleiß. Halten Sie sich daher stets an die technischen Angaben.

HINWEIS

- ▶ Wenden Sie die Politur nicht zu oft auf einer Fläche an, da die enthaltenen Partikel den Lack beschädigen können.
- ▶ Kleben Sie Plastikteile vorher ab, da diese durch die Politur aufgeheilt werden können.

- ◆ Schalten Sie den Druckluft-Polierer ein.
- ◆ Führen Sie den Druckluft-Polierer parallel an das Werkstück.
- ◆ Bewegen Sie das Gerät parallel und gleichmäßig über die zu polierende Oberfläche.
- ◆ Den Druckluft-Polierer nicht aufdrücken. Starkes Aufdrücken erhöht die Arbeitsleistung nicht!

- ♦ Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, lassen Sie den Abzug **3** los, um das Gerät abzuschalten.
- ♦ Nach Beendigung aller Arbeiten, trennen Sie das Gerät von der Druckluftquelle.

** ACHTUNG!**

- Je nach Größe und Art des Werkstückes sind entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Verwenden Sie geeignete Klemmvorrichtungen, um ein Verrutschen des Werkstückes zu verhindern.
- Im Falle einer Unterbrechung der Druckluftversorgung, lassen Sie den Abzug **3** sofort los.

Wartung und Reinigung



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR! Trennen Sie vor Wartungsarbeiten das Gerät vom Druckluftnetz.

** ACHTUNG!**

- Reinigen Sie das Gerät vor der Wartung von gefährlichen Substanzen, die sich (aufgrund von Arbeitsprozessen) auf diesem abgelagert haben. Vermeiden Sie jeden Hautkontakt mit diesen Substanzen. Wenn die Haut mit gefährlichen Stäuben in Kontakt kommt, kann dies zu schwerer Dermatitis führen. Falls während der Wartungsarbeiten Staub erzeugt oder aufgewirbelt wird, kann dieser eingeatmet werden.

HINWEIS

Um eine einwandfreie Funktion und lange Haltbarkeit des Druckluft-Polierers zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:

- Eine ausreichende und ständig intakte Ölschmierung ist für eine optimale Funktion von ganz entscheidender Bedeutung.

- Überprüfen Sie nach jedem Einsatz die Drehzahl und den Schwingungspegel.
- Prüfen Sie regelmäßig die Leerlaufdrehzahl sowie nach jeder durchgeführten Wartung:
Benutzen Sie dazu einen Drehzahlmesser und führen Sie die Messung ohne eingespanntes Werkzeug durch. Bei einem Fließdruck von 6,3 bar darf die Leerlaufdrehzahl keinesfalls überschritten werden.
- Wenn von dem Gerät ein erhöhter Schwingungspegel ausgeht, muss vor der weiteren Verwendung die Ursache beseitigt bzw. instandgesetzt werden.
- Benutzen Sie nur Originalersatz- bzw. Austauschteile des Herstellers, da sonst Gefahr für die Benutzer besteht. Kontaktieren Sie im Zweifel das Service-Center.
- Überprüfen Sie den Polierteller **5** regelmäßig auf Beschädigungen.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen, weichen Tuch oder mit Druckluft.
- Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe und/oder kratzende Reinigungsmittel.

Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Geschwindigkeit zu niedrig, etwas Luft tritt aus dem Auslass aus.	Motorteile durch Schmutz verklemmt.	Filter der Druckversorgung auf Verschmutzung prüfen.
	Druckversorgung zu niedrig.	Filter der Druckversorgung auf Verschmutzung prüfen.
		Gerät schmieren, wie in der Anleitung beschrieben.
		Wenn nötig, Angaben von oben wiederholen.
Gerät bewegt sich nicht, Druckluft tritt komplett beim Auslass aus.	Motor sitzt aufgrund von Materialansammlung fest.	Gerät schmieren, wie in der Anleitung beschrieben.

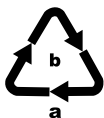
Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien. Sie kann in den örtlichen Recyclebehältern entsorgt werden.

Werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Beachten Sie die Kennzeichnung auf den verschiedenen Verpackungsmaterialien und trennen Sie diese gegebenenfalls gesondert. Die Verpackungsmaterialien sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Ziffern (b) mit folgender Bedeutung:

- 1 – 7: Kunststoffe,
- 20 – 22: Papier und Pappe,
- 80 – 98: Verbundstoffe



Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung..

Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus, Backformen oder Teile die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 12345) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild, einer Gravur, auf dem Titelblatt Ihrer Anleitung (unten links) oder als Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.

- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbonn) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden.



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Software herunterladen.

Service

DE Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111 (Kostenfrei aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de

AT Service Österreich

Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.at

CH Service Schweiz

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 315468

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
DE-44867 BOCHUM
DEUTSCHLAND
www.kompernass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, DE - 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

**Maschinenrichtlinie
(2006/ 42/ EG)**

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 11148-8: 2011

Typbezeichnung der Maschine: Druckluft-Polierset PDAP 75 A1

Herstellungsjahr: 01 -2019

Seriennummer: IAN 315468

Bochum, 23.01.2019



Semi Uguzlu

- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

DE-44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Stand der Informationen

01 / 2019 · Ident.-No.: PDAP75A1-012019-1

IAN 315468